

CLUB NACHRICHTEN



Jetzt neu – Lacrosse im BTHC

AUSGEZEICHNET!

Die Sportmedaille der Stadt
Braunschweig für Dr. Wilhelm
Meyer-Degering

GESTATTEN...

Die neuen Vorstandsmitglieder
der Tennisabteilung

LASST DIE LÖWEN JAGEN

Die Hallensaison der
1. Hockeyherren

: LIEBE TENNIS- UND HOCKEYFREUNDE DES BTHC

Mit Beginn der Freiluftsaison im Tennis, Hockey und Lacrosse sind wir zuversichtlich, dass sich die finanziellen Verhältnisse des Clubs weiter positiv entwickeln und somit stabilisieren. Geholfen hat uns dabei die ehrenamtliche Arbeit vieler Mitglieder.
Herzlichen Dank dafür!

Die Tennisplätze wären nicht rechtzeitig für die Saisonöffnung fertig gestellt gewesen, wenn nicht wiederum Mitglieder unseren Platzwart tatkräftig unterstützt hätten. Ihm und den Helfern danken wir ebenfalls sehr herzlich.

Wir begrüßen in unserer Mitte die Lacrosse-Spieler. Helfen Sie mit, liebe Clubmitglieder, dass sich diese jungen, sympathischen Sportler und auch die Neuen beim Tennis und Hockey bei uns wohlfühlen.

Unsere Arbeit im Vorstand konzentriert sich in den folgenden Wochen darauf, neue Mitglieder zu gewinnen. Ermuntern Sie Ihre Freunde und Bekannte, den Sport bei uns auszuüben. Weiter sind wir dabei unsere

Halle wettbewerbsfähiger zu machen durch interessante Angebote, angemessene Preise und eine bessere Ausstattung.

Wir wünschen allen einen guten Start, viel Spaß und Erfolg bei unserem Sport.

Der Vorstand

: IMPRESSUM

Herausgeber Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V.
Friedrich-Kreiß-Weg 4
38102 Braunschweig
Fon 0531.7 43 53
Fax 0531.7 27 03
E-Mail info@bthc.de
Internet www.bthc.de

Vorstand Krimhild von Bredow-Dahlke und
Dr. Wilhelm Meyer-Degering (Stellvertreter),
Uwe Groß (Schatzmeister)

Tennis Martin Nabel (Abteilungsleiter)
Christian Kurze (Sportwart)
Nicole Berse und
Katja Schuhmann-Lehr (Jugendwarte)
Klaus-Dieter Kurze (Jüngsten-Schultennniswart)
Dr. Reinhard Kirsch (Breitensportwart)

Hockey Eike Hoebbel (Abteilungsleiter),
Dietlof Krüger (Sportwart)
Meik Wisbar (Jugendwart)

Bankverbindungen NORD/LB Filiale Bruchtorwall
(BLZ 250 500 00) Konto-Nr. 2 018 125
Volksbank Braunschweig
(BLZ 269 910 66) Konto-Nr. 6 010 113 000
Postbank Hannover
(BLZ 250 100 30) Konto-Nr. 1799 88-303

Der Bezugspreis der BTHC-Clubnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Umsetzung Steffen und Bach GmbH
Design und visuelle Kommunikation
www.steffenundbach.de

Fotos fotolia.de, istockphoto.de, privat



: TERMINE 2011

Montag, 09. Mai 2011, 09.00 Uhr

Ladies-Cup auf der BTHC-Anlage

Samstag, 14. Mai 2011, 10.00 Uhr

Tennistreff auf unserer Anlage

Montag, 13. Juni 2011, 11.00 Uhr

Pfingstschleifchen-Turnier

Montag, 20. Juni 2011, 09.00 Uhr

2. Spieltag Ladies-Cup

Montag, 11. Juli 2011, 09.00 Uhr

3. Spieltag Ladies-Cup

Montag, 08. August 2011, 09.00 Uhr

4. Spieltag Ladies-Cup

Samstag, 20. August 2011, 10.30 Uhr, am Clubhaus des BTHC

Sponsorenlauf für alle

Montag, 12. September 2011, 09.00 Uhr

5. Spieltag Ladies-Cup

Samstag, 08. Oktober 2011

Oktoberfest im BTHC

Sonntag, 16. Oktober 2011, 10.00 Uhr

Radtour

Freitag, 25. November 2011, 18.30 Uhr

Skat- und Doppelkopfturnier

Samstag, 31. Dezember 2011, 20.00 Uhr

Silvesterparty

: SPORTLER GEHEN ZU SPORTLERN

Firma	Clubmitglied	Branche	Anschrift	Fon und Fax	E-Mail und Internet
Hans Bremer RDM	Jürgen Appelhoff, Dipl.-Ing.	Immobilienmakler	Stadtblick 17, 38112 Braunschweig	0531.30 11 00 0531.30 18 00	hans-bremer@t-online.de ---
Dachdeckerei Stock	Martin Stock	Dachdeckerei	Schleinitzstraße 12, 38106 Braunschweig	0531.79 19 38 0531.79 19 36	dachdeckerei-stock@t-online.de ---
Pook Leiska PartnerDipl. Ing. Architekten	Olaf Pook	Architekturbüro, Generalplaner	Steintorwall 4, 38100 Braunschweig	0531.24 20 30 0531.24 20 333	pook@p-l-p.de www.p-l-p.de
Gerber-Tappert + Partner, Geschäftsführer Ch. Gerber + Ch. Scholz	Christian Gerber Knut Tappert Christian Scholz	Beratende Ingenieure für Statik und Baukonstruktion	Frankfurter Straße 4, 38122 Braunschweig	0531.27 3 26-0 0531.27 3 26-50 0531.27 3 26-14	info@gerber-tappert.de www.gerber-tappert.de
Post-Apotheke	Jürgen Wolff	Apotheke	Fr.-Wilhelm-Str. 43/44, 38100 Braunschweig	0531.4 42 41 0531.1 34 67	postapotheke@t-online.de www.postapotheke-bs.de
	Joachim Clemens	Rechtsanwalt	Böcklinstraße 33, 38106 Braunschweig	0531.4 80 18 60 0531.4 80 18 69	ra.j.clemens@inesko.de ---
Marc O' Polo	Elke Reinecke	Mode	Ziegenmarkt 5, 38100 Braunschweig	0531.40 04 22 ---	elke.reinecke@nexgo-com ---
Praxis für Zahnheilkunde	Dr. Angelika Fischer	Zahnärzte	Waisenhausdamm 7, 38100 Braunschweig	0531. 4 96 95 0351. 4 64 46	dr.fischer@zahnheilkunde-online.de www.zahnheilkunde-online.de
Gemeinschaftspraxis Martina Gruner & Thorsten Weihrauch	Martina Gruner	Physiotherapie	Prinzenweg 10, 38100 Braunschweig	0531.4 50 51 0531.2 40 88 24	--- ---
Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Dr. med. Gloria Osterland	Frauenärztin	Pawelstraße 4, 38118 Braunschweig	0531.4 90 49 0531.4 61 02	--- ---
Fischer Bau GmbH	Sven Stadtlander	Ein- & Mehrfamilienhäuser, Pflegeheime	Senefelderstraße 12, 38124 Braunschweig	0531.2 61 30 45 ---	svenstadtlander@fischerbau.de www.fischerbau.de
Steffen und Bach GmbH	Christian Bach	Werbeagentur	Fr.-Wilhelm-Platz 3a 38100 Braunschweig	0531.12 92 62-0	info@steffenundbach.de www.steffenundbach.de
SV-Reumschüssel	Andreas F. W. Reumschüssel	Bausachverständiger	Hennebergstraße 5 38102 Braunschweig	0531.1 58 52	mail@sv-reumschüssel.de www.sv-reumschüssel.de

: AUSZEICHNUNG FÜR WILHELM MEYER-DEGERING



Mit der Sportmedaille der Stadt, der höchsten Auszeichnung, die Braunschweig seinen Sportlern verleiht, wurde in der VW-Halle Wilhelm Meyer-Degering gemeinsam mit Manfred Stenzel und Thomas Menzel geehrt.

In der BZ war zu lesen: „Die Erfolge des Sports sind begründet durch hervorragende Leistungen in den Vereinen. Wir ehren heute drei Menschen, die nicht in der Öffentlichkeit, aber in ihren Vereinen sehr erfolgreich wirken“, sagte Stadtsportbund-Präsident Franz Matthies. Der Na-

me von Wilhelm Meyer-Degering steht in Braunschweig als Synonym für den Hockeysport. Der promovierte Jurist hat in mehr als 30 Jahren als Funktionär in verschiedenen Ämtern und als erfolgreicher Spieler die Geschicke des BTHC geprägt, zudem seit 1994 auch der Hockey-Abteilung von Eintracht als Mitglied mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Beim Bau des ersten Kunstrasens der Stadt im Heidberg, dem des vereinseigenen im Bürgerpark und dessen Sanierung im vergangenen Jahr war Meyer-Degering maßgeblich beteiligt. Er wurde mehrfach vom BTHC und dem Hockeyverband ausgezeichnet.

Wir beglückwünschen Wilhelm Meyer-Degering herzlich und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz in allen sportlichen Belangen.

AK-Öffentlichkeitsarbeit.

: SCHACHAUFRUF

Machen Sie mit! Wir gabeln, rochieren, wandeln, fesseln und schlagen sogar im Vorübergehen – sind aber sonst ganz friedliche Menschen. Wir spielen einfach nur Schach. Kommen Sie dazu! Ob für Anfänger oder für Fortgeschrittene, wir haben das passende Gegenüber zum Duell.

Es ist nie zu spät, dem Stress von Job, Heim und Familie zu entfliehen. Wir treffen uns im Kaminzimmer des Clubs und vereinbaren den Termin dazu immer von Mal zu Mal neu. Daher bitte auf die Veranstaltungstafel im Eingangsflur schauen oder sich unter: agruener@web.de erkundigen.

Und – wo gibt es das heute noch – es kostet nichts!
Wir freuen uns auf Sie!



: EHRUNGEN

Ehrungen im Tennis:

Erfolgreichste Spielerin des Jahres ist Katharina Lehnert.

Erfolgreichste Mannschaft des Jahres 2010 ist die 1. Damenmannschaft mit Katharina Lehnert, Jana Nabel, Janine Krebs, Antonia Berse, Katharina Stimek, Majlena Pedersen, Linnea Pedersen, Patricia Skowronski.

Ehrungen im Hockey:

Erfolgreichste Mannschaft des Jahres 2010 sind die Knaben B, u. a. Niedersachsenmeister im Feldhockey: Christian Bati, Matthias Richter, Pablo Westerbecke, Felix Wisbar, Julian Löffelsend, Maxi Weikum, Phillip Putze, Volkan Baser, Jacob Hammerer, Jasper Huffmann, Nikki Rüger, Phillip Tzanetatos, Hans Radtke, Julius Hohenhövel, Eric Mathe.

Für sein besonderes Engagement wird als Trainer und Betreuer Thomas Putze geehrt.

WOLTERS
Pilsener

UNSERE
ZUKUNFT
IST DIE
TRADITION

HOFBRAUHAUS
WOLTERS
Pilsener
Premium



Wie Ihr Geld weniger wird, wissen Sie selbst. Wie es mehr wird, erfahren Sie bei uns.

 Braunschweigische
Landessparkasse
Ein Unternehmen der **NORD/LB**

Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Unsere erfahrenen Anlageberater finden garantiert das Richtige für sie und ihn. Mehr dazu in Ihrer Niederlassung, telefonisch unter 01802/221919 (6 Ct. aus dem Festnetz der Dt. Telekom) oder unter www.blsk.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Recht so.

Michael Schlüter
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Wilhelm Meyer-Degering
Rechtsanwalt und Notar a. D.
(bis 30.06.2009)

Birgit Schlüter
Fachanwältin für Familienrecht

Knut Meyer-Degering
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Jens Hampe
Fachanwalt für
Bank- und Kapitalmarktrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Angelika Meier
Fachanwältin für
Miet- und Wohneigentumsrecht

Thomas Philipp
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Matthias Menzler
Lehrbeauftragter für Onlinerecht
an der Hochschule Ostfalia

Markus Wulf LL. M.

in Bürogemeinschaft mit
Dr. Axel Bührig
Fachanwalt für Arbeitsrecht

SCHLÜTER · MEYER-DEGERING & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Güldenstraße 19 – 21 · 38100 Braunschweig
Fon 0531 4 80 91-0 · Fax 0531 4 80 91-92 · E-Mail: kanzlei@smd-p.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
www.smd-p.de

boRRmann

Malermeister

Gustav Borrmann KG

Malermeister

Gördelingerstraße 8/9

38100 Braunschweig

Tel: 0531/24449-0 Fax: 0531/400327

E-mail: braunschweig@borrmann-malermeister.de

NEU IM VORSTAND:

: MARTIN NABEL – LEITER DER TENNISABTEILUNG

Im Januar des Jahres bin ich von Ihnen als Leiter der Tennisabteilung gewählt worden. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken und die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen.

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und gemeinsam mit meiner Frau seit Beginn des Jahres aktives Mitglied im BTHC. Unsere Tochter Jana hat von Klaus-Dieter Kurze vor 10 Jahren ihre ersten Tennis-Lektionen erhalten und spielt aktuell in unserer überaus erfolgreichen 1. Damen-Mannschaft.

Die ersten Wochen meiner Tätigkeit als Leiter der Tennisabteilung waren davon geprägt, einen Überblick über die aktuelle Situation zu gewinnen. Erste Maßnahmen und Aktivitäten sind hieraus bereits abgeleitet und kommuniziert.

Ich freue mich mit Ihnen gemeinsam auf die kommende Sommersaison und einen konstruktiven Dialog.

Sportliche Grüße
Martin Nabel



: KLAUS-DIETER KURZE – JÜNGSTEN- UND SCHULTENNISWART

Als ehemaliger Jugend- und jetziger Jüngsten- und Schultenniswart sehe ich es nach wie vor als meine Aufgabe an, u.a. in Zusammenarbeit mit den Kindergärten und (Grund-)Schulen in Braunschweig, Mädchen und Jungen für das Tennisspiel zu interessieren und zu gewinnen, d.h. ihnen Spaß im Umgang mit Ball und Schläger zu vermitteln; was die Lust aufs (Wett-)Spiel mit einbezieht.

Die Arbeit –Breitensport- oder Wettkampfsportorientiert ausgerichtet – beginnt in der Regel mit Schnupper- und Sichtungsaaktionen und setzt sich fort mit Maßnahmen der Talent- und Nachwuchsförderung; verbunden mit Betreuung der Kinder im Training, im Wettkampf und bei anderen Aktivitäten auf und neben dem Platz.

Die Zielsetzung dabei ist: Vermittlung der Lifetimesportart Tennis als dauerhafte sinnvolle Freizeitgestaltung für die ganze Familie.

Sportliche Grüße
Klaus-Dieter Kurze



: DR. REINHARD KIRSCH – BREITENSPORTWART - TENNIS

Ebenfalls neu im Vorstand: Dr. Reinhard Kirsch, Breitensportwart.

Ebenso wie Martin Nabel wurde ich während der letzten Abteilungsversammlung, Tennis, in den Vorstand gewählt und bekleide dort das Amt eines Breitensportwarts.

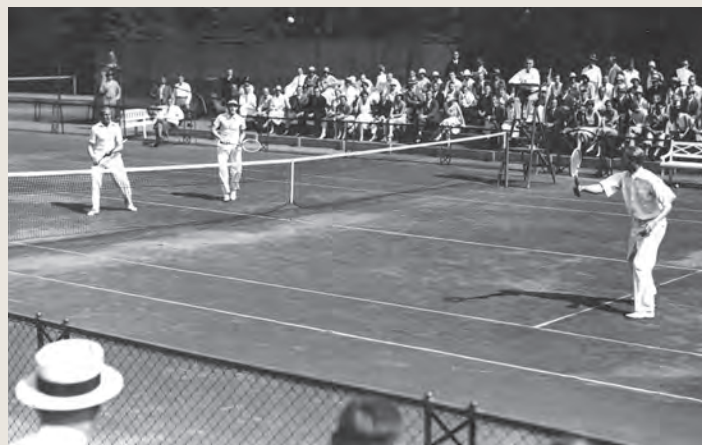
Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und gemeinsam mit meiner Frau und Tochter seit 2001 aktives Mitglied in der Tennisabteilung des BTHC.

Ich werde mich bei meiner Tätigkeit um die Betreuung unseres neuen Mitarbeiters, Julian Göhringer, der bei uns im BTHC ein freiwilliges soziales Jahr ableistet, kümmern. Des Weiteren wirke ich im Arbeitskreis „Tennishalle“ mit und bin natürlich Ansprechpartner in allen Fragen des Breitensports.

Ein wichtiges Ziel meiner Arbeit ist für mich, die Mitgliederanzahl und -struktur in unserem Club zu verbessern. Unter der Devise „Altmittglieder sollen sich wohlfühlen im Club, Neumitglieder rasch in die BTHC-Familie integriert werden“ möchte ich insbesondere den Breitensport im BTHC fördern.

Sportliche Grüße
Dr. Reinhard Kirsch





: 111 JAHRE BTHC

Wer hat noch Bilder und anderes Material?

Im nächsten Jahr wird der BTHC 111 Jahre alt. Das muss gefeiert werden! Zur Vorbereitung eines Rückblicks haben wir dankenswerter Weise bereits von Frau Achilles umfangreiches historisches Material über den BTHC zur Verfügung gestellt bekommen. Ihr Großvater war maßgeblich seit Bestehen des BTHC bzw. der „Vereinigung Braunschweiger Tennisclubs e.V.“ ehrenamtlich am Aufbau und der Entwicklung des Tennissports und der Tennisclubs beteiligt.

Vielleicht gibt es zur Historie BTHC in der ein oder anderen Schublade unserer Mitglieder und Freunde des BTHC noch verborgene Schätze, die uns zur Sichtung und zur weiteren Bearbeitung unseres Rückblicks oder für eine entsprechende Dokumentation zur Verfügung gestellt werden könnten. Entsprechendes Material, sowie Anregungen und Ideen hierzu nimmt gern Krimhild v. Bredow-Dahlke (Mimi) entgegen.



: ARBEITSEINSATZ BEIM TENNIS

Allen Helfern, die zum Herrichten der Tennisplätze und der Grünanlagen im April gekommen waren, möchte ich einen lieben Dank aussprechen. Da die Anzahl der Helfer jedoch sehr gering war, muss im nächsten Jahr eine bessere Lösung zum Ziel führen.

Unser neuer Leiter der Tennisabteilung hat das Arbeitsvolumen erkannt und wird gemeinsam mit dem Vorstandsteam zukünftig eine neue Lösung finden, damit möglichst alle Tennisvereinsmitglieder sich zum Frühjahrsputz mit einbringen.

Bild 1: Klaus-Dieter Kurze

Bild 2: die fleißigen Gärtnerinnen (Damen 40 und Damen 50)

Bild 3: Martin Nabel und Sohn



: LADIES-CUP IM SOMMER

Seit 15 Jahren gibt es bereits den Ladies Cup im Winter. Mit 29 Mannschaften in Grufendorf und Braunschweig spielen insgesamt ca. 150 Frauen in 4 verschiedenen Ligen. Von Amy Wegge stammt die Idee, ähnliches im Sommer zu installieren. Das war Anlass genug, mit einer Umfrage das Interesse an einer Sommerrunde abzufragen. Diese Umfrage ergab sofort über 40 Meldungen. Davon sind allein 20 Teilnehmerinnen aus dem BTHC. Die verbleibenden Spielerinnen gehören weiteren Braunschweiger Tennisvereinen an. Uns ist damit eine hervorragende Zusammenarbeit Braunschweiger Tennisvereine gelungen. Somit findet erstmalig im Sommer 2011 diese Damen-Doppel-Runde „Sommerliga“ vormittags auf der Anlage des BTHC statt. Die Organisation haben

Christian Strübing und Krimhild v. Bredow-Dahlke übernommen.

Ablauf und Organisation

Die Spiele beginnen um 09.00 Uhr und enden gegen 12.30 Uhr. Parallel dazu gibt es ein Frühstück. Gespielt wird mit zehn Teams à 4 Spielerinnen auf 3 – 4 Plätzen, so dass Pausen eingeplant sind. Jedes Team spielt 6 Runden à 30 Minuten, wobei jede Spielerin 3-mal spielt.

Kostenbeitrag 15,00 EURO

Spieltermine: 09.05.2011 / 20.06.2011 / 11.07.2011 / 08.08.2011 / 12.09.2011

Weitere Meldungen nimmt gern Krimhild v. Bredow-Dahlke (Mimi) entgegen.



: ERSTE POKALE FÜR DEN JÜNGSTEN NACHWUCHS!

Die Jüngsten der Jahrgänge 2004 und 2005 sind in diesem Jahr „wettspielflüge“ geworden und haben das gleich mit tollen Ergebnissen bei den Kleinfeld-Stadtmeisterschaften am 27. März 2011 – erster Auftritt – unter Beweis gestellt! In der Altersklasse 9 gingen jeweils bei den Mädchen und Jungen die Topplatzierungen an den BTHC.

Wie man auf dem Foto sieht, strahlen Sieger und Platzierte um die Wette. Die Reihenfolge lautet bei den Mädchen: Finja Gaus, Maria Lagocki, Benja Ulner, Lina Patuschka und Carolina Küchler-Weiß; bei den Jungen: Jonas Kruse, Fynn Blumhof und Alex Töfflinger.

Herzlichen Glückwunsch!

Intensives Match- und Motoriktraining in der Wintersaison haben zu diesen tollen Erfolgen geführt! Die genannten Kleinfeldakteure nehmen ab 07. Mai 2011 erstmalig an der Punktspielrunde teil. Da in dieser Spielklasse auch der ältere Jahrgang 2003 im Einsatz ist, werden die Erfolgserlebnisse in diesem Jahr noch bescheiden ausfallen, d.h. um den Staffelsieg werden wir voraussichtlich erst in der nächsten Saison mitspielen können.

Der jüngste Nachwuchs zeigt sein Können auch im Rahmenprogramm der diesjährigen „Sparkassen OPEN“ bei den „HITS for KIDS“ mit dem „Kids-Cup“ am 25. Juni 2011 und dem „Kids-Day“ am 03. Juli 2011.

Anmeldung (s. Homepage des Veranstalters) ist ab sofort möglich! Startberechtigt sind die Jahrgänge 2003 und jünger. Konkurrenz aus

den eigenen Reihen wird es ab nächstem Jahr geben, wenn das neue „Talentino-Team“ aufgestellt ist.

Die kleineren „Talentinis“ sind aus den Sichtungsmaßnahmen im Rahmen der „wieder entdeckten“ Tennis-Talent-Aktion hervorgegangen. Diese Aktion wurde erstmalig 1976 durchgeführt und hat auch weiterhin zum Ziel, die ausgebildeten, talentierten und leistungsbereiten Mädchen und Jungen später in den clubeigenen Mannschaften zu integrieren und einzusetzen (s. Konzept „BTHC-2000plus“). Unsere Spitzen- und Vorzeigespielerinnen Jana Nabel und Katharina Lehnert sind so als Talente bei einer früheren Aktion entdeckt worden! Jana und Katharina haben es vorgemacht; hoffen wir, dass es ihnen viele der nachfolgenden Talente nachmachen!

Eltern, die mit ihren Kindern an einer Talent-Aktion teilnehmen möchten, finden alle entsprechenden Informationen im Flyer mit der „Einladung zur Sichtung“ oder auf der BTHC-Homepage. Die nächste Sichtung für den Jahrgang 2006 und auch für Nachzügler 2005 findet am 30. April 2011 im Rahmen der Saison-Eröffnung statt.

Herzlich willkommen in der großen BTHC-Tennisfamilie!

Klaus-Dieter Kurze
Jüngstensportwart

P.S. Ich wünsche allen Eltern mit ihren Kindern einen guten Start in eine erfolgreiche neue Saison!

: TENNIS-ASS DOMINIK BODE TOP IN FORM

Von Sieg zu Sieg eilte in diesem Winter Dominik Bode. Das schönste dabei ist, dass ihm beim Tennis nie langweilig wird und sowohl Spaß als auch Ehrgeiz ihm dabei helfen, erfolgreich zu spielen.

So verbuchte in dieser Wintersaison der erst 10-jährige einen Doppelsieg bei den Bezirksjüngstenmeisterschaften. Hier gewann er die Goldmedaille im Doppel zusammen mit seinem Doppelpartner Vincent Degering und einem 3. Platz im Einzel. Bei den Jugendbezirksmeisterschaften reichte es ebenfalls für die Bronzemedaille. Nebenbei ging er jeweils als Sieger aus den 4 Challenger-Turnieren in Osterode hervor und rundete seine erfolgreiche Turnierphase mit einem Gesamtsieg dort ab.

Nicole Berse
Jugendwartin



: JUGENDPUNKTSPIELE TENNIS

Insgesamt ist die Tennisjugend des BTHC mit 17 Jugendmannschaften bei den diesjährigen Jugendpunktspielen vertreten. In der Bezirksklasse starten die Junioren A, B, C und die Juniorinnen C.

Laut Jugendwartinnen Nicole Berse und Katja Schumann-Lehr sollte es in dieser Saison möglich sein, 4 x den Titel des Bezirksmannschaftsmeisters zum BTHC zu holen, um danach in Delmenhorst um die Niedersachsenmeisterschaft zu kämpfen. Dabei haben die Juniorinnen B wohl die größten Chancen, denn mit Elisabeth Wahle und Alina Pauli haben unsere BTHC-Eigengewächse Victoria Reumschüssel und Clara Wegge eine gute Verstärkung aus Helmstedt bzw. Bergfeld bekommen. Alle Mädchen gehören dem Bezirkskader Braunschweig an und spielen regelmäßig Turniere.

Mit den weiteren 12 Mannschaften spielen wir in der Kreisliga. Dort sind die Ziele unterschiedlich gesteckt. Einige Mannschaften sind schon lange dabei und werden gute Chancen auf den Staffelsieg haben, um

danach um den Bezirkspokal weiter zu kämpfen, so z.B. die Juniorinnen und Junioren B sowie die Juniorinnen C1 und C2. Andere Kreisligamannschaften des BTHC sind absolute Neulinge und sammeln ihre ersten Erfahrungen nach dem Motto „dabei sein ist alles“. Die jüngsten Kinder, sind gerade mal Jahrgang 2005 und starten im Kleinfeld. Aus dem Kleinfeld herausgewachsen dagegen ist die Midcourt Mannschaft angeführt von Lasse Schumann. Lasse ist ein Tennisfloh und gut in Form. Seine Mannschaft hat sehr gute Chancen, den ersten Platz zu belegen.

An dieser Stelle möchten wir uns im Vorfeld schon einmal bei den Eltern bedanken, die sich wieder bzw. erstmals bereit erklärt haben, die Betreuung der Mannschaften zu übernehmen. Weiterhin hoffen wir auf Verständnis bei unseren Clubmitgliedern, sollten diese samstags nicht oder nur in begrenztem Umfang die Tennisplätze belegen können.

Nicole Berse
Jugendwartin



: BTHC-TENNIS-PROGRAMM DIE NR. 1 IN NIEDERSACHSEN

Mit großem Stolz blickt der Sportwart der Tennisabteilung auf die abgelaufene Wintersaison zurück – mit nicht weniger Vorfreude fällt der Blick auf die bevorstehende Sommerspielzeit. Nach dem Aufstieg der 1. Damen in die höchste deutsche Winterspielklasse und dem Klassenerhalt der 1. Herren in der direkt darunter liegenden Nordliga ist der BTHC wieder Niedersachsens Top-Club!

Diese Erfolge sind umso höher zu gewichten, da sie mit ausschließlich deutschen Spielerinnen und Spielern aus der Region und trotz vergleichsweise spärlichen Etats erreicht werden konnten. Zum Vergleich: Die Gegner der Herren vom Polo Club Hamburg kamen zum Auswärtsspiel nach Braunschweig mit einem Spanier und einem Österreicher; der Suchsdorfer SV aus der Nähe von Kiel ließ drei Schweden einfliegen, darunter die aktuelle Nr. 72 der ATP-Doppelweltrangliste.

Gleichwohl sind diese Beispiele für uns kein Vorbild! Ziel bleibt, mit jungen, erfolgshungrigen Spielerinnen und Spielern aus dem Braunschweiger Umkreis erfolgreich zu sein. Dass dies zunehmend gelingt, zeigt die Entwicklung der beiden jüngsten Herren im Team: Pascal Engel, Abiturient aus Seesen, gewann an Position 4 drei von vier Matches in der Nordliga. Felix Rauch, 15-jähriger Schüler aus Osterode, spielte eine hervorragende Saison in der 2. Mannschaft und wird im Sommer zum festen Kader der Nordligamannschaft gehören.

Für die weitere positive Entwicklung dieser Spieler ist es unabdingbar, auch in Zukunft so hochklassig wie möglich zu spielen. Von daher soll in den entscheidenden Spielen um den Klassenerhalt im Sommer auch wieder unser langjährig treuer spanischer Spitzenspieler Marc Marco eingesetzt werden. An Position 1, die von allen gegnerischen Teams mit starken Profispielern besetzt wird, wären wir sonst nicht konkurrenzfähig. Treue Spender haben hier bereits dankenswerterweise ihre Unterstützung zugesagt.

Die Damen streben nach dem Aufstieg im Winter auch im Sommer den Aufstieg in die Regionalliga Nord/ Ost an. Die Entwicklung der Mannschaft hat absoluten Vorbildcharakter: Katharina Lehnert, Jana Nabel und Antonia Berse sind drei echte BTHC-Eigengewächse; Ma-

jlena und Linnea Pedersen kommen aus Salzgitter, Janine Krebs aus Gifhorn. Für den BTHC tritt also ein Team aus der Region mit hohem Identifikationspotenzial an. Besonders die Erfolge von Katharina Lehnert sind mehr als beeindruckend. Mittlerweile rangiert sie in der deutschen Damenrangliste an Position 46, in der Juniorinnen-Weltrangliste auf Position 86 und in der Damen WTA-Weltrangliste bereits auf Position 854 – Tendenz weiter steigend.

Dass das oberste Ziel der Talentförderung weiter vielversprechende Früchte trägt, zeigt die Entwicklung bei den Reservemannschaften. Die 3. Damenmannschaft mit Ulrike Higl, Viktoria Reumschüssel, Clara Wegge, Elisabeth Wahle, Alina Pauli und Henriette Struckmann z.B. gelang bei einem Durchschnittsalter von nur 14 Jahren der Aufstieg in die Verbandsliga.

An diesem Beispiel zeigt sich, wie wichtig es ist, dass der BTHC sich intern und extern zum Leistungssport bekennt, um talentierten Spielerinnen und Spielern ein sportliches Zuhause zu bieten. Als langjähriger Gastgeber nationaler deutscher Tennismeisterschaften gehört dies auch zu unserer Tradition und zu unserer Verantwortung als zweitgrößter Tennisverein Niedersachsens.

Um die Trainingsarbeit auf dem Weg zu weiteren Erfolgen zukünftig noch effektiver zu gestalten, hat unser Cheftrainer Dejan Cvijic entschieden, sich zukünftig hauptsächlich um die Damenmannschaften zu kümmern und die Trainingsverantwortung für die Herren an Kristjan Mikulec abzugeben. Mit zwei A-Trainern sind hier alle Voraussetzungen für einen kontinuierlichen Leistungsaufbau durch höchste Trainingsqualität gegeben, was den BTHC weiterhin auch für Talente aus der Region interessant machen dürfte.

Ein letzter persönlicher Wunsch: Die Punktspiele der Damen und Herren bieten Sport auf hohem Niveau, der es Wert ist, gesehen und beklatscht zu werden. Kommen Sie daher in dieser Sommersaison zahlreich zu den Heimspielen und unterstützen Sie unsere Sportler. Es wird Ihnen und uns großen Spaß machen!

Christian Kurze, Sportwart

TERMINE

Heimspiele der 1. Damen:

- 15. Mai: BTHC – RW Barsinghausen
- 22. Mai: BTHC – TGA Henstedt-Ulzburg
- 2. Juni: BTHC – GG Wolfsburg

Heimspiele der 1. Herren:

- 22. Mai: BTHC – Rahlstedter HTC
- 2. Juni: BTHC – Bad Essen
- 5. Juni: BTHC – Polo Club Hamburg



: TENNIS-TRADITION MIT STIL

Diese hier, alles ehemalige oder noch in höchsten Spielklassen aktive Turnierspieler für den ruhmreichen BTHC im Bürgerpark, sind eine verschworene Gemeinschaft. Dazu gehören auch noch Dieter Bönig, Zsolt Tomczanyi, Yogi Meyer und Ludwig Prüß.

An jedem Sonnabend, den der Herr in der Wintersaison werden lässt, wird in der Halle auf zwei Plätzen zwei Stunden lang gepeitscht, gestoppt, gefightet. Um den vom Tiemschäff (TS) vor knapp 10 Jahren gestifteten Pokal, einem „Traum“ künstlerischen Sport-Designs, geht es zweimal in der Hallensaison - einmal vor Weihnachten und einmal vor Ostern – es wird also gespielt und gefachsimpelt etc. p.p., wie damals 1967, als der Tiemschäff vom Liga-Konkurrenten Schwarz-Weiß-Hannover, in Goslar wohnend, an die Oker wechselte, „more than forty years ago“! Dieses Doppelturnier hat Symbolcharakter, Sport auf durchaus hohem Niveau und danach ein vorzügliches Frühstücksbuffet im Clubhaus / Rokoko. Manchmal sind die „Alten Herren“ Wolfgang Gehle und Heinz Brandt auch dabei.

„... durchaus hohes Niveau“? Bei der letzten Auflage, blieb für einen Spitzenspieler der Herren 50+ nur der Trostpreis. Und weil seine Angriffslust, sein Killerinstinkt und seine Wehrhaftigkeit zu wünschen übrig ließen, überreichte ihm der Tiemschäff eine CD mit Soldatenliedern: Wir lagen vor Madagaskar – O du schöner Westerwald ... aber nicht: Denn wir fahren gegen Engeland!

Tennis-Tradition mit Stil heißt die Botschaft dieses Berichts. Nicht selten wirft meine Generation der oder den nachfolgenden Stillosigkeit und schlechtes Benehmen vor. Ich frage mich allerdings, wie es zu verstehen ist, dass immer wieder Spieler, die jahrzehntelang Repräsentanten eines in ganz Niedersachsen anerkannten, ja von anderen Vereinen bewunderten Clubs waren, diesem abrupt und teilweise aus fadenscheinigen Gründen den Rücken kehren, obwohl sie weiterhin in Braunschweig wohnen. Auch die Möglichkeit einer passiven Mitgliedschaft wird nicht genutzt. Selbst der Vorsitzende eines Gremiums aus dem erweiterten Vorstand konnte sich und uns diese Schande nicht ersparen. „Turpe est“, sagten die alten Römer. Früher war es eine Ehre, Mitglied des BTHC im Bürgerpark zu sein, für Viele war es ein „Muss“.

Und deswegen macht es der „Sonnabend-Trainingsgruppe“ so viel Spaß um den Pokal des TS zu spielen, weil bei diesem kleinen Treffen mit dem noch kleineren Doppelturnier-Wettbewerb vieles weiterlebt, was den BTHC einmal groß gemacht hat:

- Gutes Tennis
 - Stimmung und viel Spaß
 - Unkomplizierte Kameradschaft... und das alles in bestem BTHC-Stil.
- So ist es, so soll es bleiben.

Klaus Gossow, Tiemschäff forever,
leider noch immer pseudomonas-geschädigt



: WUSEL 2010/2011



Die Hallensaisons der Wusel verlaufen anfangs immer sehr ruhig. Jede Woche kommen immer ca. zwei neue Kinder dazu, was eine echte Herausforderung für die Trainer ist. Am Ende der Hallensaison kommen dann die zwei Hallenturniere, bei denen fast alle Kinder mitspielen wollen, wären da nicht Schulveranstaltungen in Konkurrenz wie „Klasse, wir singen“. Trotzdem waren wir beim Hallenturnier in Celle mit drei Mannschaften vertreten (10 Kinder) und erspielten alle mit den Spielen und den Sportmotoriktests den 1. Platz. Doch auch bei dem

DHC-Raubtierturnier in Hannover waren wir sogar mit 16 Kindern als Pumas, Grizzleys und Panter vertreten und schlugen uns wacker.

Vielen Dank an die Trainer Katti, Freddy, Malte und Basti! Alle Kinder freuen sich schon auf die Feldsaison und die bevorstehenden Turniere.

Claudia Ohly

Die erste Adresse beim Service.
Die neue Adresse für Sie.



Geschäftsstelle Michael Gajda
Am Schwarzen Berge
Ligusterweg 58, 38112 Braunschweig
Telefon 05 31/1 44 01, Fax 05 31/202 33 81 34
michael.gajda@oeffentliche.de

Öffnungszeiten
Mo–Fr 10.00–13.00 Uhr
Di u. Do 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



ÖFFENTLICHE



: SPAGHETTI BOLOGNESE AUF DEM HOCKEYPLATZ

Ok, das können selbst unsere pfffigen D-Mädchen nicht. Aber bei unserem Saisonabschlussevent am 26. März 2011, zeigten die Mädchen, dass sie auch beim Kochen ein gutes Team sind. In der Küche der Realschule Thiede wurde gemeinsam Obst geschnibbelt, Gemüse gewaschen und Bolognese-Saucen kreiert. Das Ergebnis war sehr lecker und wurde zusammen mit den Eltern und dem hungrigen Trainerteam an einem großen gemeinsamen Tisch verputzt. Danach waren die Bäuche zwar voll, aber das hinderte keinen am wilden Toben, während die Eltern die Küche aufräumen durften.

Auch während der Saison war die Mannschaft mit zwei ersten und einem zweiten Platz sehr erfolgreich.

Für ein optisch gutes Auftreten sorgten die Firma Appelhagen und die Röth GmbH aus Meine, die jeweils einen neuen Trikotsatz sponserten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken.

Die D-Mädchen

Die bessere Adresse!

VERKAUF

VERWALTUNG

VERMIETUNG

PROJEKTENTWICKLUNG



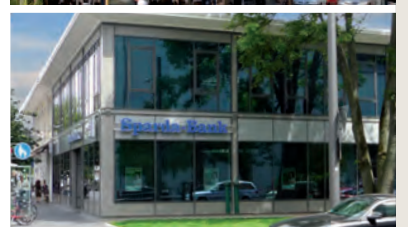
MUNTE
IMMOBILIEN

Munte Immobilien GmbH & Co. KG

Casparistraße 1
38100 Braunschweig

Fon 0531-12064-0
munte-immobilien.de

50
SEIT 1960



: EIN NEUES GESICHT IN DER HOCKEYABTEILUNG DES BTHC

Der Düsseldorfer Pascal Pickert verstärkt ab März als B-Trainer und Jugendkoordinator die Hockeyabteilung des BTHC. Dabei wird sich der 22-Jährige um die weibliche Jugend B, die Knaben B sowie um die Mädchen C kümmern.

Zu seiner Tätigkeit als Trainer kam Pickert bereits als 14-Jähriger, als er beim Düsseldorfer Hockey Club die Bundesligareserve der Damen sowie einige Jugendmannschaften trainierte. Beim Düsseldorfer HC hatte er einst selbst mit dem Hockeyspielen begonnen und sogar einmal mit seiner Mannschaft im Deutschen Endspiel gestanden.

Nach seiner Tätigkeit beim DHC suchte der 22-Jährige eine neue Herausforderung und wechselte zum Deutschen Sportklub Düsseldorf, wo er einen Großteil der Nachwuchsarbeit übernahm. Nach drei Jahren beim DSD legte er dann einen kurzen „Zwischenstopp“ in Böblingen ein, bevor er nach NRW zurückkehrte und beim SW-Köln als Co-Trainer der Damen und Herren zum Einsatz kam. Bevor er sich schließlich entschloss nach Braunschweig zu wechseln, kümmerte er sich zuletzt um die Jugend des GWR Buderich.

Neben seiner Arbeit als Trainer ist Pascal Pickert im Großraum Düsseldorf selbstständig als Eventmanager tätig, wodurch er auf die Idee

kam, ein Hockeyturnier, die Deutsche Junior Trophy, zu organisieren. Seit 2007 können nun circa 20 Teams aus ganz Deutschland immer zum Saisonabschluss noch einmal ihr Können unter Beweis stellen. Pascals Ziel ist es auch hier in Braunschweig das Turnier weiterzuführen.

Seit März ist „Paco“ nun schon in Braunschweig, wo er hochmotiviert ist, mit den Kindern und Jugendlichen des BTHC zu arbeiten und damit den Verein noch weiter nach vorne zu bringen.



Marit Langheim

: BTHC-PARTNER

PECO SPORT UND TK-HOCKEYEQUIPMENT

PECO[®]Sport

WER ANDERE ENTZÜNDEN WILL, MUSS BRENNEN!

Blau ist unsere Farbe. Auf den ersten Blick nicht gerade sehr heiß.
Aber im blauen Teil der Flamme ist es am heißesten, denn dort findet die vollständige Verbrennung statt.
Und wir brennen. Vollständig und lichterloh! Tagtäglich.
Für eine starke Marke. Für Ihre starke Marke!

Nähere Informationen in unserer neuen Imagebroschüre oder unter www.steffenundbach.de

Steffen und Bach GmbH

T +49 (0) 531 12 92 62 -0

E info@steffenundbach.de



: C-KNABEN

Hallensaison 2010/2011

Die Hallensaison ist für die C-Knaben erfolgreich zu Ende gegangen. Unsere „2. Mannschaft“ nahm an den gewohnten Spieletagen teil und erlangte immer erste oder zweite Platzierungen. Das war eine tolle Leistung! Etwas Außergewöhnliches haben wir dieses Jahr mit unseren „älteren“ Kindern ausprobiert. Statt unsere letzte Saison als C-Knaben wieder mit sogenannten Spieltagen zu verbringen, haben wir unsere „1. Mannschaft“ schon eine Altersklasse höher in der B-Meisterklasse spielen lassen. Auch in anderen Vereinen wird dieses häufiger praktiziert, um einen hohen Lerneffekt bei den Kindern zu erreichen.

Die Ziele wurden niedrig gesteckt und wir erwarteten keine Siege. Unsere Mannschaft erreichte einmal ein Unentschieden und die Niederlagen fielen nicht so hoch wie befürchtet aus. Den Jungs hat es viel Spaß gemacht und sie haben eine Menge gelernt. Auch diese Saison haben wir wieder an Turnieren teilgenommen und waren dort sehr erfolgreich. In Celle erreichten wir den zweiten Platz hinterm UHC. Auch in Bremen kamen wir ins Endspiel und mussten uns nur knapp den Gastgebern vom Club zur Vahr geschlagen geben. Das Highlight zum Saisonabschluss war natürlich unser eigener Otbert-Krüger-Pokal. Leider war dieses Jahr bei den eingeladenen Vereinen irgendwie der „Wurm“ drin. Kurzfristig erhielten wir vier Absagen, dadurch waren bei den Knaben nur vier Mannschaften dabei. Unsere zweite Mannschaft erreichte überraschend den hervorragendsten dritten Platz und unsere erste Mannschaft holte sich überlegen den Pokal!

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Trainern, Betreuern und unseren Eltern bedanken, die uns eine tolle Saison ermöglicht haben!

Die C-Knaben

Für Didi

Didi ist ein toller Trainer, das ist wahr,
wir hatten ihn als C-Knaben für zwei Jahr!
Er hat es mit uns nicht immer leicht gehabt,
und uns doch so einiges beigebracht.
In den Spielrunden gewannen wir so manches Spiel,
auch in den Turnieren erreichten wir recht viel.
Hans schießt so manchen Ball ins Tor hinein,
Volkan lässt seinen Gegner selten allein.
Bendix und Florian stehen sicher im Tor,
Bei Paul G. guckt manchmal die Boxershorts hervor.
Moritz kommt aus Adenbüttel gehetzt,
Marinus war die Saison oft verletzt.
Philipp ist in der Abwehr eine Wand,
Louis spielte anfangs gern mit einer Hand.
Von Torben versprechen wir uns viel,
eine Menge gelernt hat Felix Thiel.
Paul R. fast kein Training hat versäumt,
Oskar ist manchmal noch etwas verträumt.
Christophers Technik, die ist fein,
Maxis ETHC-Kuchen ist astrein!
Simon spielt auch Klavier sehr akkurat,
Moritz S. hat immer einen Spruch parat.
Lieber Didi wir werden immer an dich denken,
zur Erinnerung wir dir dieses Buch schenken!



: LACROSSE BEIM BTHC

Was ist überhaupt Lacrosse? Bei dieser aus Nordamerika stammenden Ballsportart ist es das Ziel den 140 Gramm schweren Gummiball mit Hilfe eines Netzschägers, dem sogenannten Stick, in das gegnerische Tor zu befördern.

Das Spiel wurde von den Indianern der Ostküste Amerikas erfunden und diente zur Kriegsvorbereitung und Streitschlichtung. Dies erklärt auch die körperbetonte Spielweise im Männer-Lacrosse. Lacrosse ist ein idealer Sport, in den man sich leicht einspielen kann, der aber immer auch eine Herausforderung bleibt.

Im Lacrosse spielen viele Fähigkeiten eine Rolle: Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer sowie nicht zuletzt auch Taktik. In jeder Mannschaftsposition wirst du einen Platz finden, der deinen Anlagen am besten entspricht. Das Kunst- und Naturrasenfeld des Braunschweiger THC ermöglicht es dem rund 35 Spieler großen Team montags von 19:30-21:30 Uhr und dienstags von 18:00-19:30 Uhr zu trainieren. Zudem ist durch die Zusammenarbeit mit der TU-Braunschweig eine weitere Trainingseinheit am Donnerstag um 19:00 Uhr gewährleistet. Die Lacrossemannschaft des BTHC will in nächster Zeit für den Verein an Punktspielen und Wettkämpfen teilnehmen. Neben der Herrenmannschaft sind wir daran interessiert ein Frauenteam aufzubauen, wobei mit dem Unisport schon ein erster Grundstein gelegt wurde. Die Mannschaft hofft auf weitere Verstärkung und heißt alle Interessenten willkommen.

Weitere Informationen zu Lacrosse findet man unter der Homepage vom BTHC.



**TISCHLEREI
HANHUS**
Holz ist unser Leben.

DIETER WEIGEL GmbH
SANITÄRE ANLAGEN • HEIZUNGEN

WEIGEL DIETER GMBH
Sanitär und Heizungsbau
Kärntenstr. 2
38112 Braunschweig
Tel: 0531 578151

Braunschweig
Biberweg 30b
☎ 0531.58122-0
www.hanhus.de



: HALLENSAISON – 1. HERREN

Oder „Lasst die Löwen jagen“

Nach dem 2. Platz in der letzten Hallensaison hatten wir uns für diese Saison von Anfang an viel vorgenommen. Wir wollten Spaß haben, schönes Hockey spielen und mehr Punkte sammeln als im letzten Jahr (immerhin 18 Punkte!).

Doch drehen wir alles auf Anfang... Wir starteten mit einem Turnier bei unserem neuen Liga-Rivalen DHC Hannover. Gleich mehrere Ausfälle hatten wir hier zu beklagen und dennoch schlugen wir uns tapfer und erzielten sehr beachtliche Ergebnisse (unter anderem gegen die Erstligisten BHC und H78). Eine Woche später ging es dann nach Mannheim. Auch hier waren wir von einer Bestbesetzung meilenweit entfernt. Dennoch zeigte sich die Mannschaft auch hier sehr geschlossen und spielte gutes Hockey. Die Stimmung im Rudel war gut, wenn man von einem Mundschutzdesaster mal absieht... Wir wussten zum ersten Punktspiel dennoch nicht was diese Resultate wirklich wert waren, da zum ersten Saisonspiel eine Truppe auf dem Platz stand, die bisher noch nicht komplett trainiert, geschweige denn miteinander gespielt hatte.

Die Liga war ausgeglichen wie nie. Es gab zwei Fragen: Wer steigt ab? Und vor allem wer steigt AUF? So starteten wir am ersten Spieltag gegen Polo. Und wir legten gleich mit VOLLGAS los! Wir schickten die Hamburger mit 12:5 nach Hause!

Am nächsten Wochenende ging es nach Rahstedt. Das ganze Spiel über führten wir verdient. Wir spielten gut, ließen aber Torchancen und damit leider auch Punkte liegen.

Es folgten Siege gegen Marienthal und DTV, bevor wir beim DHC antreten mussten. Der DHC hatte an diesem Tag seine 100-Jahrfeier geplant. Diese wollten die Braunschweiger Löwen ordentlich vermiesen. Wir lagen allerdings schnell mit 1:4 hinten und konnten aber mit viel Kampf und ein bisschen Glück, einen Punkt entführen.

In den weiteren Spielen waren die Löwen heißgelaufen und sicherten sich jeweils einen „3er“ gegen Rahlstedt und erneut gegen Marienthal, Polo und DTV! So hatten wir uns ein echtes Aufstiegsendspiel erarbeitet: Der Erste gegen den Zweiten – BTHC gegen DHC. In eigener Halle „ein Unentschieden würde reichen“ motiviert bis in die Mähnen-spitzen. Die Woche über wurde hart trainiert. Fast zu hart. Der Löwenbändiger wollte das Training abbrechen. Das Rudel brüllte „Nix da“

„Endlich geht's mal zur Sache“, „Spielen doch kein Fußball“. Es wurde weiter trainiert und der Löwenbändiger war überrascht, ob der Motivation seiner Löwen und es huschte ein kleines Lächeln über sein Gesicht. Dann war er da: „DER ENDSPIELTAG!“ UNSERE IGS war bis auf den letzten Platz gefüllt! Ob groß, ob klein, ob alt, ob jung, ob Löwe, ob Löwin, ganz Hockeybraunschweig war da!

Und so ging das SPIEL los: Wir waren super vorbereitet, wir waren selbstbewusst und motiviert – bis zum Anpfiff... Direkt lagen wir noch in der ersten Minute (durch ein irreguläres Tor) hinten. Sofort Diskussionen mit den Unparteiischen, so fängt kein Spieler gerne ein Spiel an. Es folgte das 2:0 aber wir verkürzten auf 2:1! Wir waren dran, hatten die Chancen zum Ausgleich. Sahen die Beute zum Greifen nahe. Leider zum letzten Mal in diesem Spiel...

Die DHCer trafen aus allen Lagen. Die Blau-Weiße-Wand fieberte mit, trommelte, feuerte an. Doch die Löwen waren verunsichert und scheu. Fanden zu keiner Zeit ins Spiel. Sind an dem Tag wohl alle mit der falschen Pfote aufgestanden. Es kam der Abpfiff und alle haben gejubelt. Alle, die ein rotes Trikot anhatten. Die Löwen lagen am Boden, eine ganze Saison in EINEM Spiel verloren. Einige Augen glitzerten... Doch Löwen haben Stolz! Sie stehen wieder auf! Schütteln sich einmal! Schauen wieder in die Ferne, auf der Suche nach neuer Beute! Die Feldsaison soll nur kommen! Mit ihr kommt auch wieder DHC! Die Löwen brüllten nur: „Revanche“!

Wir möchten uns hiermit bei unserem Trainer Christoph „Momo“ Merl, bei unserem Betreuer Olli Nonn, bei Athletiktrainer Ulli „keine Gnade“ Bode, bei unseren Physios Timo und Bogdan, beim BTHC und natürlich auch bei all unseren Sponsoren bedanken, die uns immer hervorragend unterstützt haben.

Zu guter Letzt ein Riesenlob an unsere Fans: Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele von euch bei unseren Heimspielen und erst recht beim ENDSPIEL waren. Die IGS hat gekocht. Es hat Spaß gemacht dort zu spielen. Ihr seid erstligareif!

Es grüßen eure 1. Herren mit einem kräftig gebrüllten: „Aaaaaaaahhhhhhhhhhhhhhhhh, BUMALAKA...!“

: DIE 1. DAMEN

Es begann mit hängenden Köpfen... Nur ein einziges Tor fehlte zum Ende der vergangenen Feldsaison und die Damen des BTHC hätten das große Ziel, das Aufstiegsspiel in die Regionalliga, erreicht. Nach einer beeindruckenden und ungeschlagenen Saison standen die Damen vor dem letzten Spieltag gegen den DTV Hannover dennoch unter Druck, denn auch die Leinestädter waren ungeschlagen, wiesen aber das bessere Torverhältnis auf. So waren die BTHC-Damen gezwungen zu gewinnen, kamen mit diesem Druck aber nicht gut zurecht. Am Ende trennten sich beide Teams torlos und während die DTV-Damen jubelnd in das Aufstiegsspiel einzogen, verließen die Braunschweigerinnen den Platz mit hängenden Köpfen.

Doch diese negative Erfahrung wollten sie schnell vergessen machen. Nach einer kurzen Sommerpause stieg Trainer Christoph Schrader schon recht früh und ausgesprochen intensiv wieder in das Training ein. Verstärkt mit den Neuzugängen Sophie Tietze und Janique Zimbehl gab die Mannschaft schon in der Vorbereitung richtig Gas, konnte unter anderem gegen die Herrenmannschaft aus Bad Harzburg ein beachtendes Unentschieden erreichen.

Zum ersten Pflichtspiel kam dann die Reserve der Braunschweiger Eintracht zur BTHC-Anlage und bekam gleich die geballte Angriffsmacht der BTHC-Damen zu spüren. Ein verpasster Wiederaufstieg aufgrund eines schlechteren Torverhältnisses sollten keinesfalls erneut passieren. Schon zur Pause führten die Gastgeberinnen mit 4:0 und ließen dem Stadtrivalen keine Chance. In der zweiten Halbzeit schalteten die Damen dann einen Gang zurück und gingen im Ergebnis mit einem 5:1 vom Platz. Die zweite Aufgabe war dann aber ungleich schwerer und bedeutete eine Vorentscheidung für den weiteren Verlauf der Saison. Die DTV-Damen hatten ihr Aufstiegsspiel gegen den Kieler THC verloren und waren nun gastgebend im Spitzenspiel. Christoph Schrader hatte seine Mannschaft perfekt eingestellt und der BTHC knüpfte sofort an das bislang gezeigte Offensivspiel an. Das Team von DTV-Trainer Westermann schaffte es nur selten, sich aus dem Powerspiel der Gäste zu befreien und scheiterte bei den wenigen Angriffen an der Torhüterin der II. Damen Dörte Kickermann. Nach einem hervorragend vorgetragenen Angriff über die linke Seite war es dann Janique Zimbehl, die das entscheidende Tor zum umjubelten Auswärtssieg erzielen konnte.

Bereits eine Woche später stand dann der nächste schwere Auswärtsbrocken auf dem Programm. Mit gehörigem Respekt ging es wieder in die Landeshauptstadt, diesmal zu den Blauen von Hannover 78. Der BTHC konnte seine stärkste Mannschaft aufbieten und knüpfte an die Leistungen beim DTV erneut nahtlos an. Diesmal gelang jedoch dem Regionalliga-Absteiger aus Hannover der glückliche Führungstreffer. Schrader nahm sofort eine Auszeit und schwor sein Team auf ein robustes Offensivspiel ein. Schon wenige Minuten später konnte erneut Janique Zimbehl den Ausgleich aus dem Gewühl heraus erzielen und direkt nach dem Anstoß der Hannoveranerinnen gelang dem BTHC der nächste Ballgewinn. Den daraus entstehenden Angriff konnte Wiebke Netzer-Kohls noch vor der Pause zur Führung der Gäste abschließen.

Von diesem Doppelschlag konnten sich die favorisierten 78'er nicht mehr erholen, zumal der BTHC aus einer sicheren Abwehr um Keeperin Isa Hübner heraus und mit einer überragenden Mittelfeldakteurin Sandra Pietschmann die Spielkontrolle nicht mehr herausgab. Am Ende konnte auch an der Ihme wieder gejubelt werden. Mit zwei Auswärtssiegen bei den beiden schärfsten Mitkonkurrenten nach dem Auftaktspiel gegen die Eintracht waren die BTHC-Damen perfekt gestartet.

Dieser Sieg gab spürbar Sicherheit und wirkte sich im Training deutlich aus. Die mannschaftliche Geschlossenheit und das immer professionel-



ler wirkende Auftreten der Mannschaft ließ Gutes für den weiteren Saisonverlauf ahnen. Doch auch die vermeintlich leichten Gegner mussten bezwungen werden.

Im vierten Saisonspiel gastierten die Damen des HTC Hannover an der Oker. Auch hier gab sich der Tabellenführer keine Blöße und schickte die Gäste nach Toren von Wiebke Netzer-Kohls, Janna Euler und Marlene Siebert, sowie gleich zweifach durch Mia Gersdorff, mit 5:0 nach Hause. Trotz dieses deutlichen Sieges gab es nach dem Spiel ein paar Tränen, hieß es doch von einer langjährigen Spielerin Abschied zu nehmen. Anna Hruschka wechselte nach diesem Spiel aus beruflichen Gründen nach Lüneburg und wurde von der Mannschaft gebührend verabschiedet.

Nun stand das letzte Spiel vor der Hallensaison an. Auch beim Auswärtsspiel bei der Reserve des Bremer Club zur Vahr waren die Braunschweigerinnen nun klarer Favorit. Doch die Gastgeberinnen versuchten sich zu Beginn des Spiels zu wehren und kamen gleich zweimal gefährlich vor Isa Hübners Tor. Doch die BTHC-Damen konterten dieses kurze Aufbäumen souverän und Ilka Landau eröffnete den Torreigen. Dann kam die Zeit der erneut herausragend kämpfenden Janna Euler und Janique Zimbehl, die bis zur Halbzeit auf 4:0 erhöhen konnten. Während die Abwehr um Sabine Will, Paula Künnecke und Maren Heinsch wie gewohnt sicher stand, zauberten die Sturmreihen um Janique Zimbehl, mit erneut zwei Toren in der zweiten Halbzeit, sowie Sophie Tietze und Judith Ranft mit je einem Treffer eindrucksvoll. Es war lediglich dem Zurückschalten der Gäste geschuldet, dass dieses eindrucksvolle Spiel nicht zweistellig zugunsten des BTHC endete.

Besser kann man eine Hinrunde im Feld nicht beenden. Mit der Maximalausbeute von 15 Punkten und dem beeindruckenden Torverhältnis von 22:2 Toren liegen die BTHC-Damen nun weit vorne und können sich eigentlich nur noch selber den sicheren Weg zum Aufstiegsspiel im Mai 2011 verbauen.

Doch Christoph Schrader ließ den Damen wenig Luft zum Jubeln. Bereits zwei Wochen nach dem herausragenden Spiel in Bremen lud er

das erste Mal zum Hallentraining. Vor dieser Hallensaison war die Situation im Vergleich zum Feld jedoch eine komplett andere. Der BTHC spielt in der Regionalliga und das Ziel konnte hier nur der Klassenerhalt heißen. Dementsprechend stellt Schrader die Mannschaft ein: Körperliche Robustheit, Spritzigkeit und hohe Laufbereitschaft heißen die wesentlichen Elemente der Vorbereitung. Dabei erhielten die Damen namhafte Unterstützung von den ersten Damen des Lokalrivalen der Braunschweiger Eintracht. Nadine Peters und Linda Schwenke stießen mit Beginn der Hallensaison zum Team. Trotz Trainingsrückstand kämpften sich beide hervorragend heran und konnten der Mannschaft gleich zu Beginn helfen. Trotzdem bezahlte der BTHC in der Hallensaison teures Lehrgeld und stieg zum Ende der Hallensaison leider wieder in die Oberliga ab.

Nun soll das Projekt „Aufstieg in der Feldsaison“ endlich zum erfolgreichen Ende gebracht werden. Die Damen sind hochmotiviert – vor allem die negative Hallensaison vergessen zu lassen. Schon jetzt gilt die volle Konzentration dem vermeintlichen Aufstiegsspiel gegen den Tabellenersten aus der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Dabei kann Christoph Schrader, zusammen mit seinem Betreuersteam Nadja Weiß und Alex Zimbehl, auf eine topfite und gut besetzte Mannschaft zurückgreifen. Die Mischung aus erfahrenen Bundesligaspielerinnen und hungrigen Nachwuchsspielerinnen sollte dieses Ziel erreichen – Es wären ihnen mehr als zu wünschen.

Alex Zimbehl, Teammanager

: DIE 3. DAMEN

Auch die 3. Damen können etwas Positives berichten! Eine Saison mit Höhen und Tiefen und viel zum lachen... (wie z. B. ich fahre vorne)! Auch spielerisch konnten wir uns behaupten und landeten am Ende hinter DTV 2 auf Platz 2. Mit den meist geschossenen und am wenigsten bekommenden Toren. Wohl bemerkt, dass wir keine richtige Torfrau hatten. An dieser Stelle geht der Dank an alle Spielerinnen, die sich freiwillig zwischen die Pfosten gestellt haben (Claudi, Tini, Anke, Jule und Linda).

Jeden Spieltag standen wir mit anderen Mädels da, kein Gegner konnte sich wirklich auf uns einstellen. Aber egal mit welcher Truppe wir unterwegs waren, es hat uns viel Spaß gemacht.

Ganze 9 Punkte haben wir abgegeben, an DTV 2 (7:6: 5:3) und an Hildesheim(7:5)!!! Alle anderen Spiele gewannen wir doch sehr deutlich wie z.B. gegen Goslar (11:0, 11:1), Bemerode(13:2, 8:2), Hildesheim (9:0), Hannover78 (4:1, 13:5).

Ein Dank geht auch an Claudi, Merle, Eva und Bille, die uns beim ausrichten unseres Spieltages in der IGS sehr geholfen haben. Fazit für diese Saison: Wir kamen, sahen und siegten... und kommen nächste Saison wieder...

Bis dahin,
Tina Pape



NONN
IMMOBILIEN

- › Verkauf
- › Vermietung
- › Verwaltung

Ihre Immobilie ist unsere Aufgabe

Nonn Immobilien GmbH
Wendendorwall 24
Braunschweig
Fon 0531 1 60 06

nonn-immobilien.de





Kultureller Treffpunkt seit 1867

Man trifft sich bei Graff – Braunschweigs Nr. 1 in Sachen Bücher & Medien. Erleben Sie unser Kulturprogramm mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten u.v.m. Oder wir treffen uns unter www.graff.de.
Graff – Lust am Lesen.

Graff 
Bücher und Medien

Sack 15 · www.graff.de · Tel. 0531 4 80 89-0 · Mo. – Sa. 9:00 – 20:00 Uhr



»TradePort in Braunschweig«
FAMILIENKUTSCHEN



ab 29.990,- EUR



ab 19.990,- EUR

z. B.
Caravelle EZ 2010
7 Sitze, Climatronic, Anhängerkupplung, Navigationssystem u. v. m.

oder

Caddy Maxi EZ 2010
7 Sitze, Climatronic, Anhängerkupplung u. v. m.

Abbildungen ähnlich